

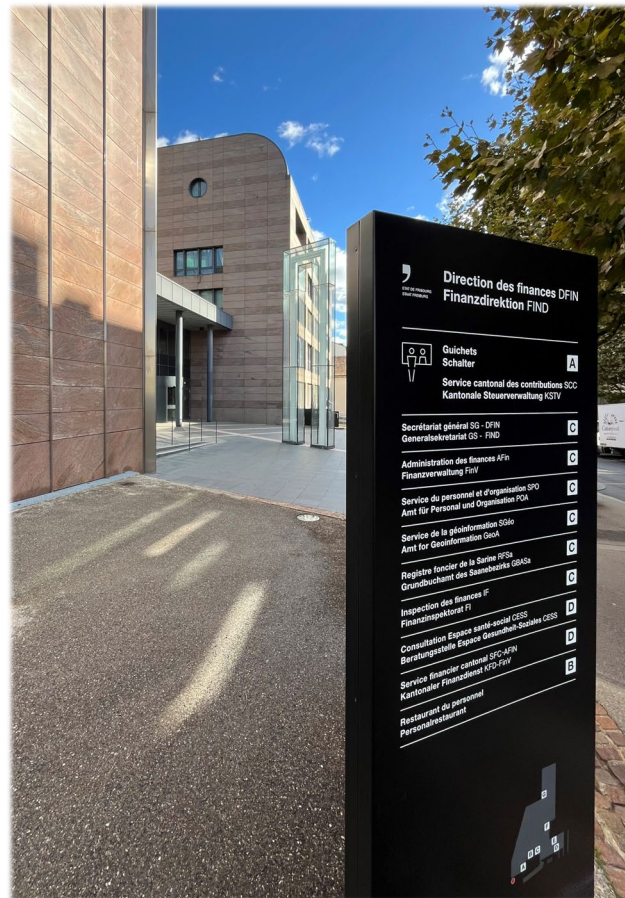


ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction des finances DFIN
Finanzdirektion FIND

Voranschlag 2027 des Staates Freiburg

Medienkonferenz,
28. September 2026



Übersicht

> Teil 1

Gesamtergebnisse

> Teil 2

Ertrag und Aufwand

> Teil 3

Investitionen

> Teil 4

Herausforderungen für den Staat

Teil 1

Gesamtergebnisse*

- > **Schwerpunkte**
- > **Hauptergebnisse**
- > **Ertrag und Aufwand**

* Mit der Implementierung der neuen Version der Verwaltungssoftware können bei einigen Zahlen aus früheren Jahren Rundungsdifferenzen auftreten.

Voranschlag 2027: Schwerpunkte

1. **Ausgeglichener Voranschlag**

2. **Abstriche und Rückgriff auf Reserven**

3. **Schaffung neuer Stellen**, insbesondere im Bildungswesen, in der Informatik und bei der Justiz

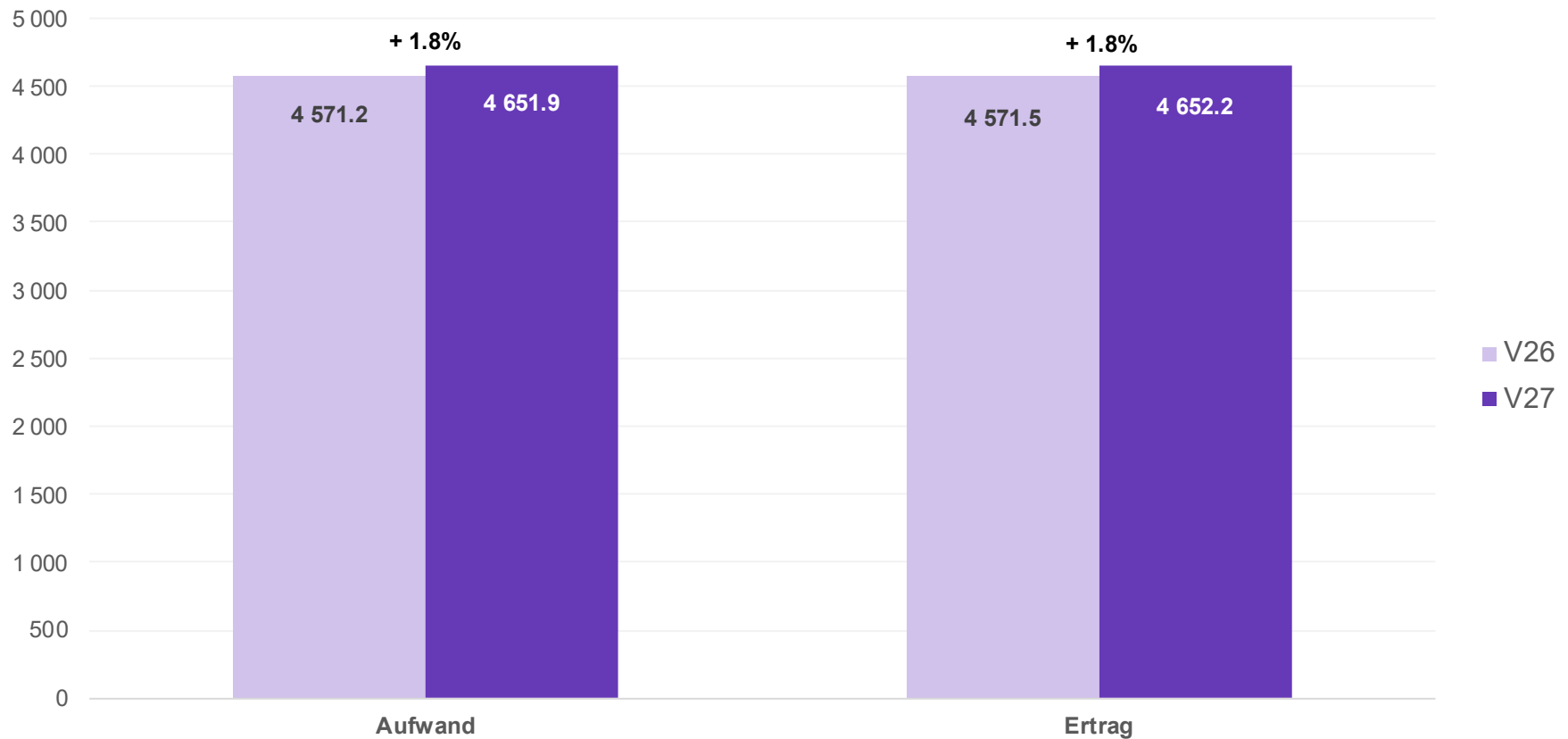
4. **Aufrechterhaltung der Leistungen und Ausbau mehrerer Bereiche**

5. **Umfangreiches Investitionsprogramm**, mit einem geringen Selbstfinanzierungsgrad

Hauptergebnisse

a) Erfolgsrechnung

Ertragsüberschuss ➔ **0.2 Millionen**

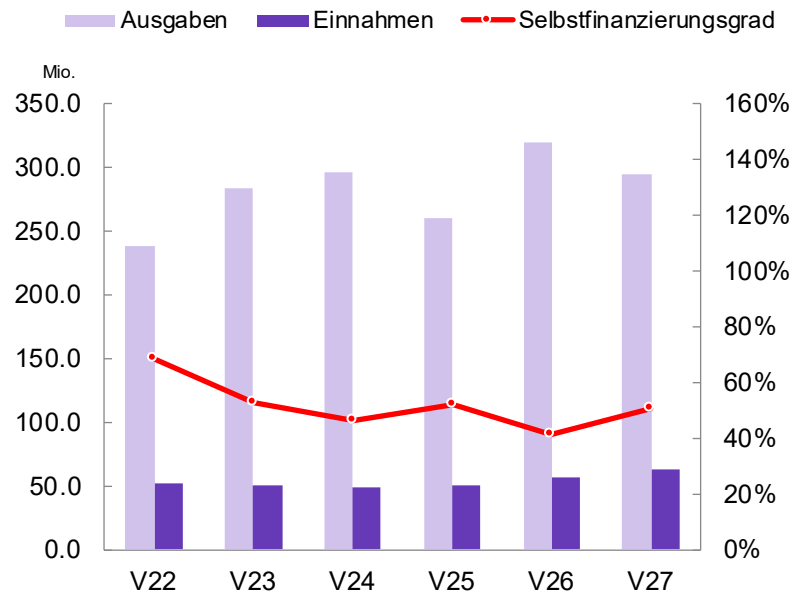


Hauptergebnisse

b) Investitionsrechnung

Investitionsvolumen ➔ **294.6 Mio.**
(Bruttoinvestitionen)

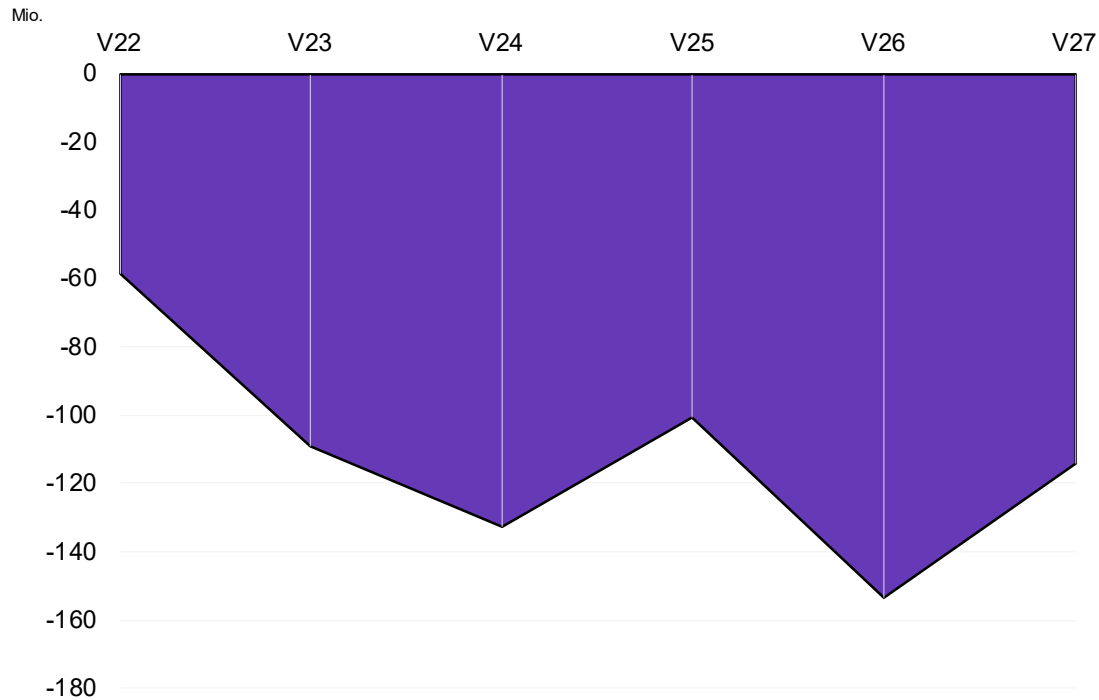
Selbstfinanzierungsgrad ➔ **50.6 %**



Hauptergebnisse

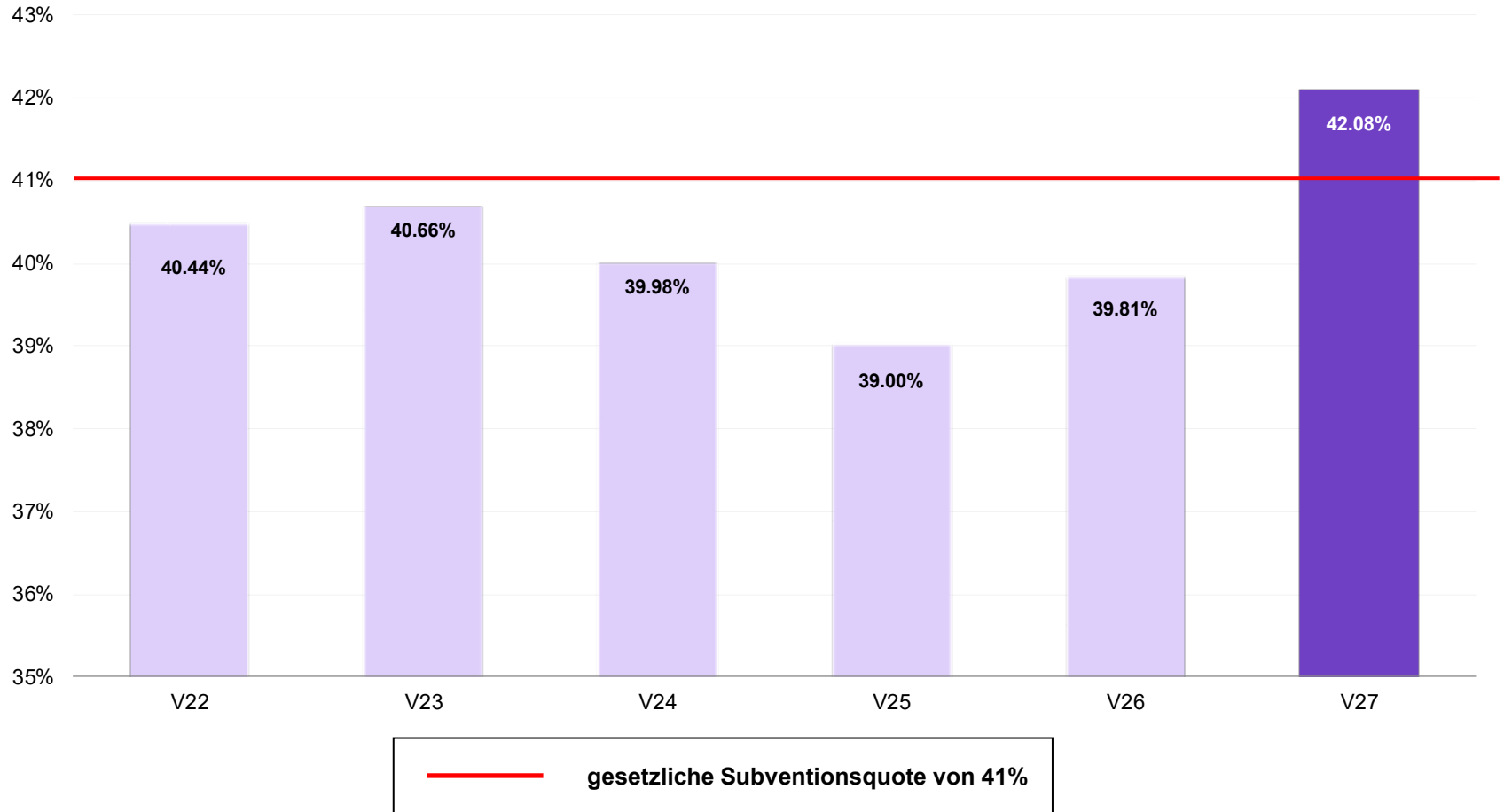
c) Finanzierungsbedarf

Finanzierungsfehlbetrag → 114.1 Mio.

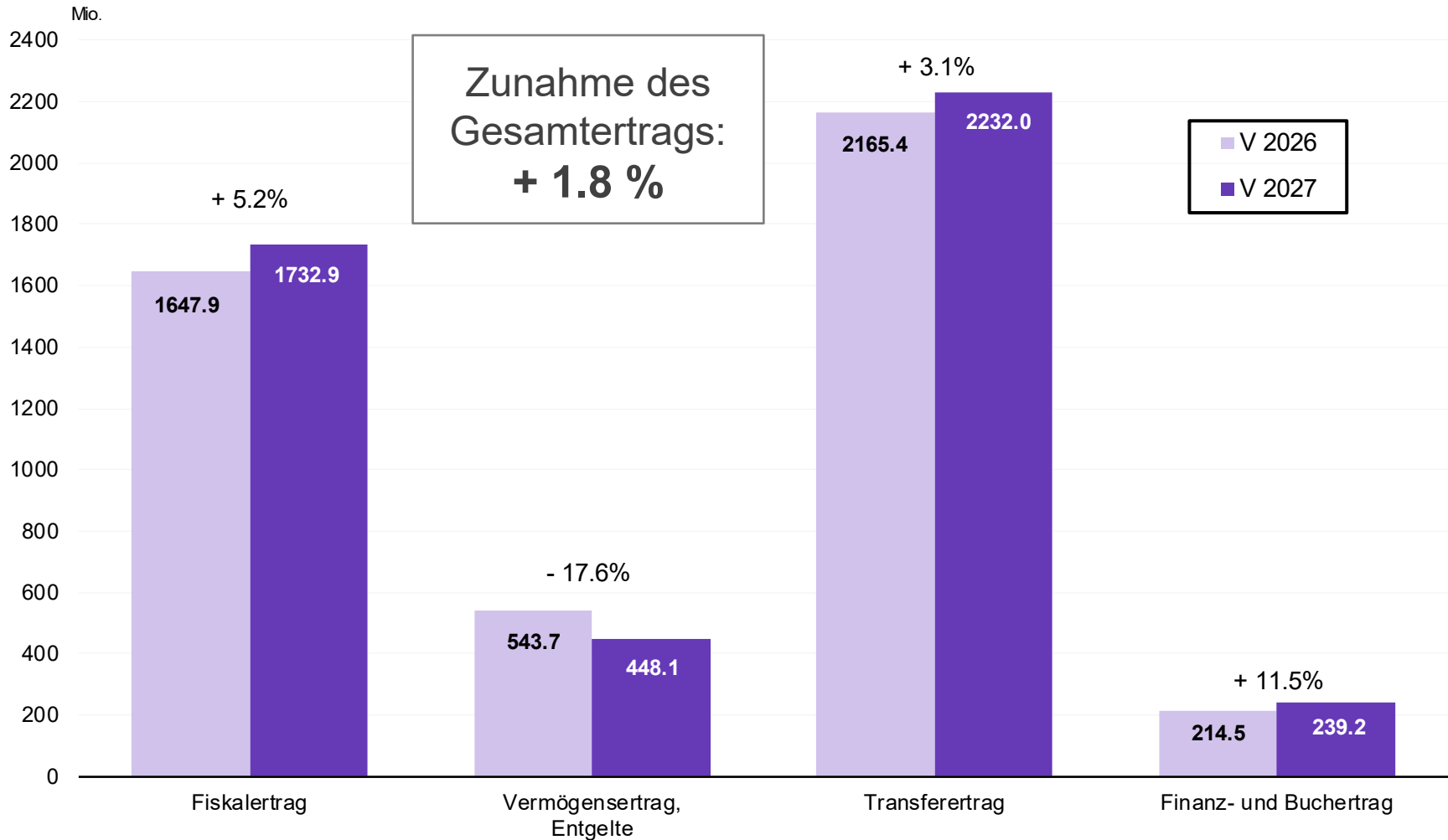


Hauptergebnisse

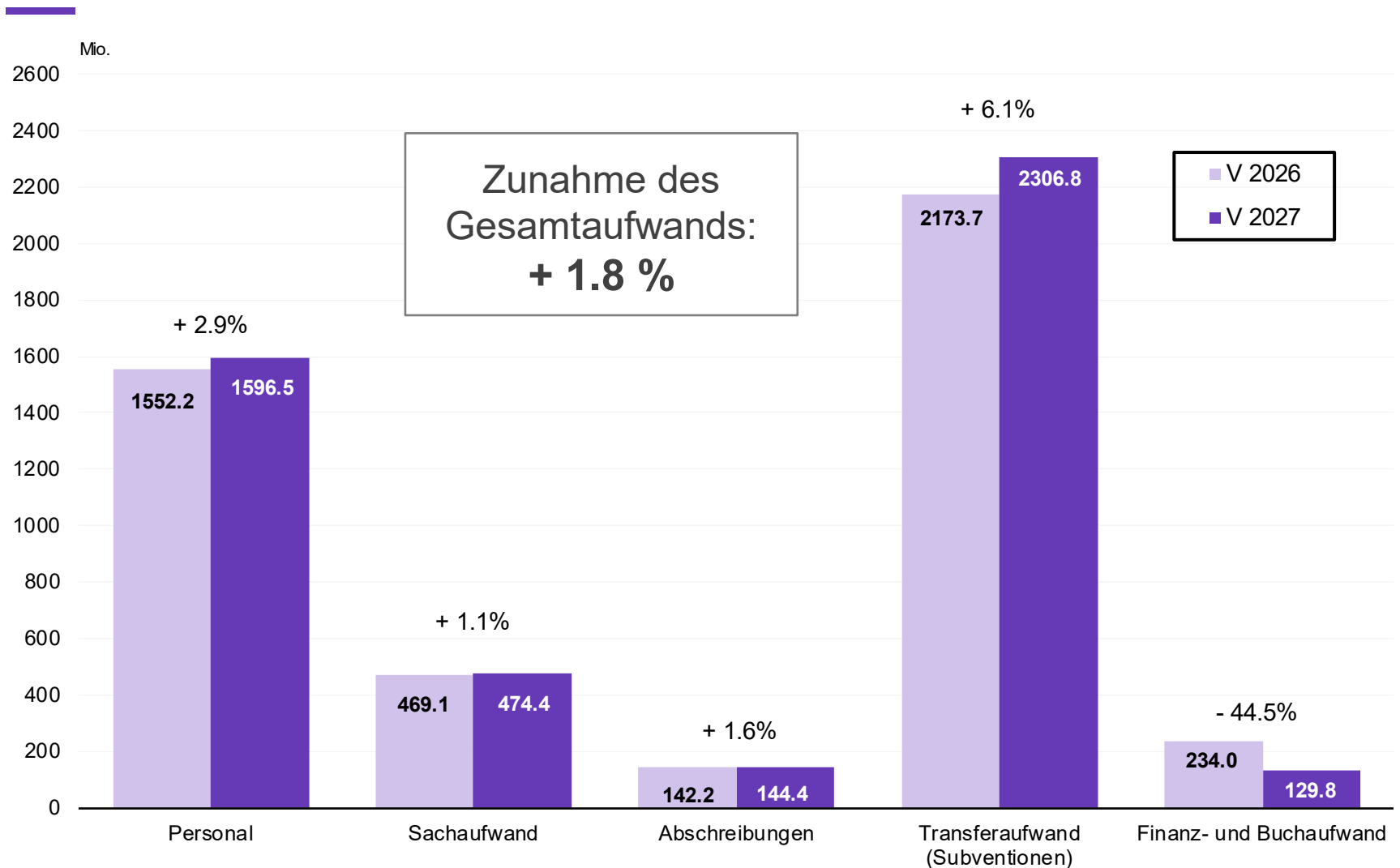
d) Subventionsquote



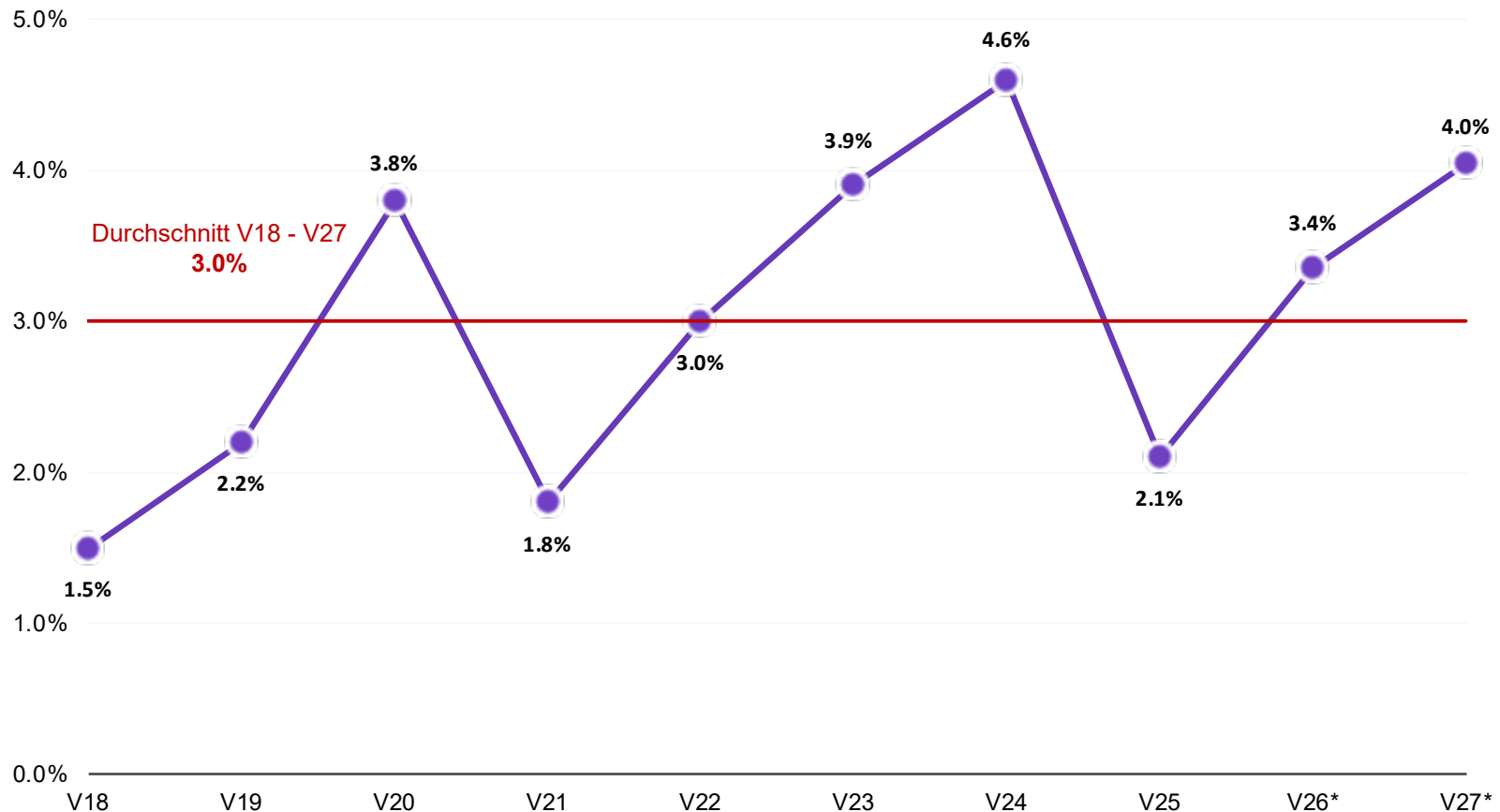
Ertrag Erfolgsrechnung (in Mio. CHF)



Aufwand Erfolgsrechnung (in Mio. CHF)



Entwicklung der Zuwachsrate des Gesamt-Bruttoaufwands 2018-2027



* Abzüglich der im Voranschlag 2026^{bis} vorgesehenen Zuweisung von 100 Millionen Franken an die SNB-Rückstellung

Teil 2

Ertrag und Aufwand

- > **Eigenmittel und Fremdmittel**
- > **Kantonssteuern**
- > **Finanzausgleich (NFA)**
- > **Personal**
- > **Subventionen**

Eigenmittel und Fremdmittel

(in Mio. CHF)

	Voranschlag 2027	Voranschlag 2026	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Differenz 2027-2026	Differenz (%) 2027-2026
Steuern	1 732.9	1 647.9	1 648.2	1 515.2	+ 85.0	5.2%
Finanzausgleich	594.0	578.0	606.4	619.2	+ 16.1	2.8%
Bundesbeiträge für eigene Rechnung	331.4	324.7	320.5	318.8	+ 6.7	2.1%
Anteil DBSt	149.6	140.2	144.2	113.3	+ 9.4	6.7%

Anteil am Ertrag in %	Voranschlag 2027	Voranschlag 2026	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Steuern	37.2%	36.0%	36.2%	34.9%
Finanzausgleich	12.8%	12.6%	13.3%	14.3%
Bundesbeiträge für eigene Rechnung	7.1%	7.1%	7.0%	7.3%
Anteil DBSt	3.2%	3.1%	3.2%	2.6%

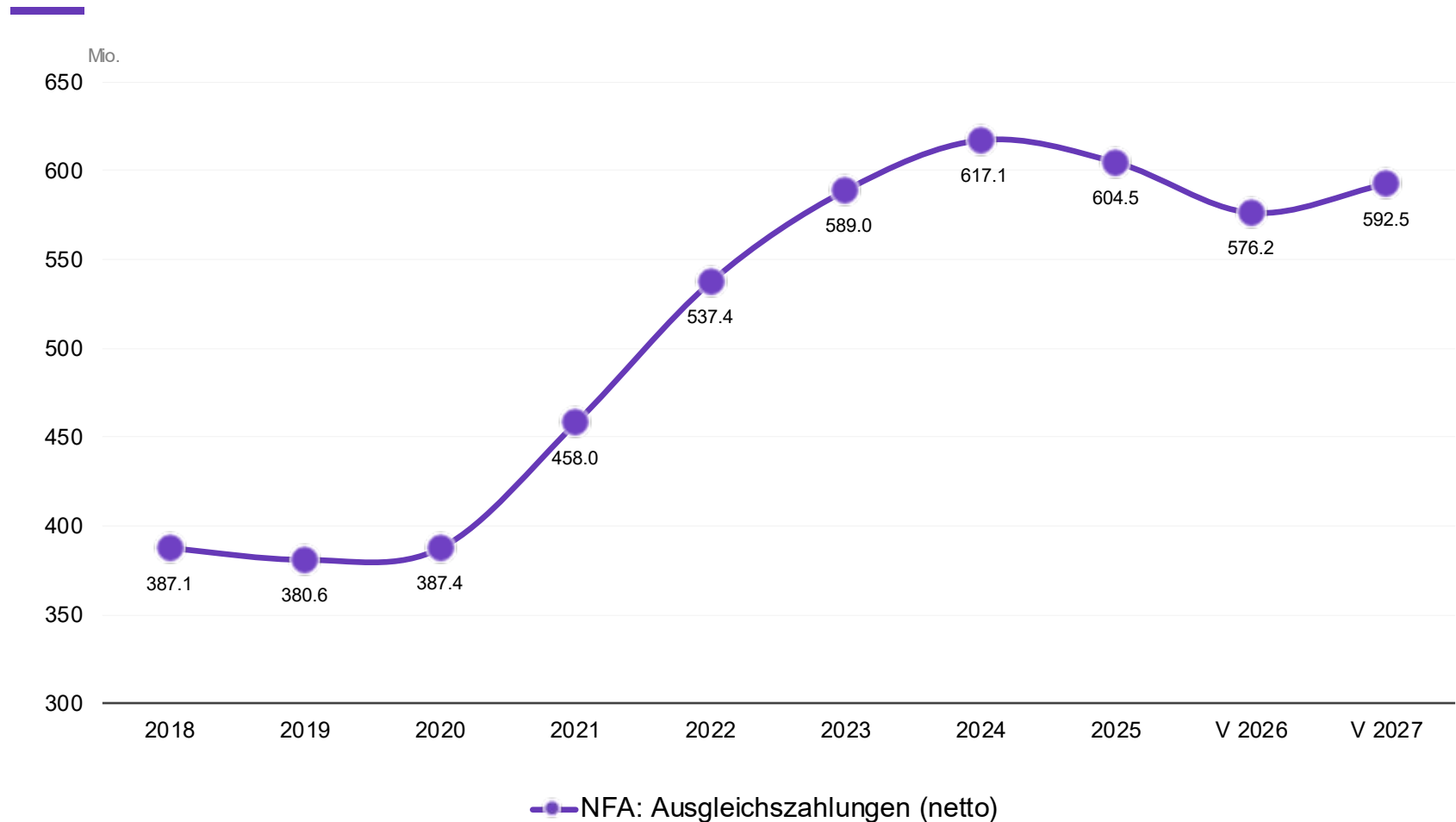
Kantonssteuern (in Mio. CHF)

	Voranschlag 2027	Voranschlag 2026	Veränderung in Millionen	Zuwachs- rate
Einkommens- und Vermögenssteuern	1 186.3	1 150.4 	+ 36.0	+ 3.1%
> Einkommenssteuern	1 019.3	995.4	+ 24.0	+ 2.4%
> Vermögenssteuern	117.0	111.0	+ 6.0	+ 5.4%
> Quellensteuern	50.0	44.0	+ 6.0	+ 13.6%
Gewinn- und Kapitalsteuern	233.0	198.0 	+ 35.0	+ 17.7%
> Gewinnsteuern	221.0	183.0	+ 38.0	+ 20.8%
> Kapitalsteuern	12.0	15.0	- 3.0	- 20.0%
Grund-, Vermögensgewinn-, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Spielbankenabgabe und Vermögensverkehrssteuern	174.3	163.6 	+ 10.7	+ 6.5%
Besitz- und Aufwandsteuern (hauptsächlich Motorfahrzeugsteuern)	139.3	135.9 	+ 3.4	+ 2.5%
Total	1 732.9	1 647.9	+ 85.0	+ 5.2%

Finanzausgleich NFA: Entwicklung und Ausblick (1/2) (in Mio. CHF)

	NFA: Ausgleichs- zahlungen an den Kanton (netto)	Fiskalertrag
2018	387.1	1 361.3
2019	380.6	1 404.1
2020	387.4	1 428.4
2021	458.0	1 367.3
2022	537.4	1 447.5
2023	589.0	1 431.3
2024	617.1	1 515.2
2025	604.5	1 648.2
V2026	576.2	1 647.9
V2027	592.5	1 732.9
Entwicklung 2018-2027	+ 205.4	+ 371.6
Entwicklung 2018-2027 in %	+ 53.1%	+ 27.3%

Finanzausgleich NFA: Entwicklung und Ausblick (2/2) (in Mio. CHF)



Personal

Personalaufwand: 1596.5 Mio.

(34.3 % des Gesamtaufwands der Erfolgsrechnung)

**Zunahme
V2026 - V2027**

=

**+ 2.9%
(+ 44.3 Mio.)**

Hauptursachen:

- > Zusätzliche Stellen (netto = 122.51 VZÄ)
- > Neue Pauschalbeträge und Stellenumwandlungen
- > Lohnstufengewährung
- > Teuerungsausgleich

Entwicklung der Stellenbestände zwischen den Voranschlägen 2026 und 2027

Statistik der Arbeitsstellen im Voranschlag 2026	9 622.42
Neue Stellen	+ 101.16
<i>Unterrichtswesen</i>	+ 52.26
<i>Zentralverwaltung und sonstige Sektoren</i>	+ 48.90
Zusätzliche Stellen aufgrund besonderer Umstände	+ 10.95
<i>Schaffung neuer Stellen durch andere Aufwandkürzungen (Zentralverwaltung) kompensiert</i>	+ 8.95
<i>Mutationen bei der Polizei</i>	+ 2.00
Umwandlung von Pauschalbeträgen in Etatstellen	+ 11.55
<i>Zentralverwaltung</i>	+ 11.55
Streichung von Stellen	- 1.15
<i>Unterrichtswesen</i>	- 0.15
<i>Sonstige Sektoren</i>	- 1.00
Gesamtentwicklung der Stellenzahl	+ 122.51
Statistik der Arbeitsstellen im Voranschlag 2027	9 744.93

Starker Personalzuwachs (netto)

Aufteilung nach Sektoren	Neue Stellen und sonstige Mutationen	wovon vom Grossen Rat beschlossene neue Stellen
Zentralverwaltung	72.95	6.10
wovon:		
> Finanzdirektion	24.50	
> Gerichtsbehörden	10.50	
> Polizei	2.00	
Bildungswesen	50.16	
wovon:		
> Obligatorische Schule	41.41	2.7
> Universität	10.93	11.38
Sonstige Sektoren	-0.60	
TOTAL	122.51	20.18

Zunahme der Personalkosten

	Voranschlag 2027	Voranschlag 2026	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Personalaufwand (in Mio. Fr.)	1 596.5	1 552.2	1 544.1	1 522.0	1 463.4
Zunahme jährlich (in Mio. Fr.)	+ 44.3	+ 8.0	+ 22.1	+ 58.6	+ 67.5
Anteil in % des laufenden Aufwands	34.3%	34.0%	33.9%	35.1%	34.7%
Lohnsumme im Verhältnis zum kantonalen Steueraufkommen	92.1%	94.2%	93.7%	100.5%	102.2%

Weiter zunehmende Subventionen (1/2)

	Voranschlag 2027	Voranschlag 2026	Differenz in Mio.	Differenz in %
Transferaufwand	2 306.8	2 173.7	+ 133.1	+ 6.1%
> wovon Gesundheitswesen	1 510.1	1 394.6	+ 115.5	+ 8.3%
Gesamtaufwand	4 651.9	4 571.2	+ 80.7	+ 1.8%
Transferaufwand in % des Gesamtaufwands	49.6%	47.6%		

Weiter zunehmende Subventionen (2/2)

Hauptsächliche Zunahmen (+ 9 Million Franken):

	Voranschlag 2027	Voranschlag 2026	Differenz in Mio.	Differenz in %
> Krankenversicherung	255.5	232.0	+ 23.5	+ 10.1
> Sonder- und sozialpädagogische Institutionen (auch ausserkantonale)*	202.6	187.4	+ 15.2	+ 8.1
> Spitaleinweisungen ausserhalb des Kantons	123.1	108.2	+ 14.9	+ 13.8
> Pflegeheime und Hilfe und Pflege zu Hause*	150.1	137.8	+ 12.3	+ 8.9
> Familienergänzungsleistungen	26.4	15.0	+ 11.4	+ 76.0
> Sozialhilfe für Asylsuchende und Flüchtlinge und Integration vorläufig Aufgenommener*	154.1	143.8	+ 10.3	+ 7.2
> Leistungen des Staates zugunsten des HFR	214.8	205.1	+ 9.6	+ 4.7
> AHV/IV-Ergänzungsleistungen*	190.5	181.5	+ 9.1	+ 5.0

* Aufwand teilweise ausgeglichen auf Ertragsseite

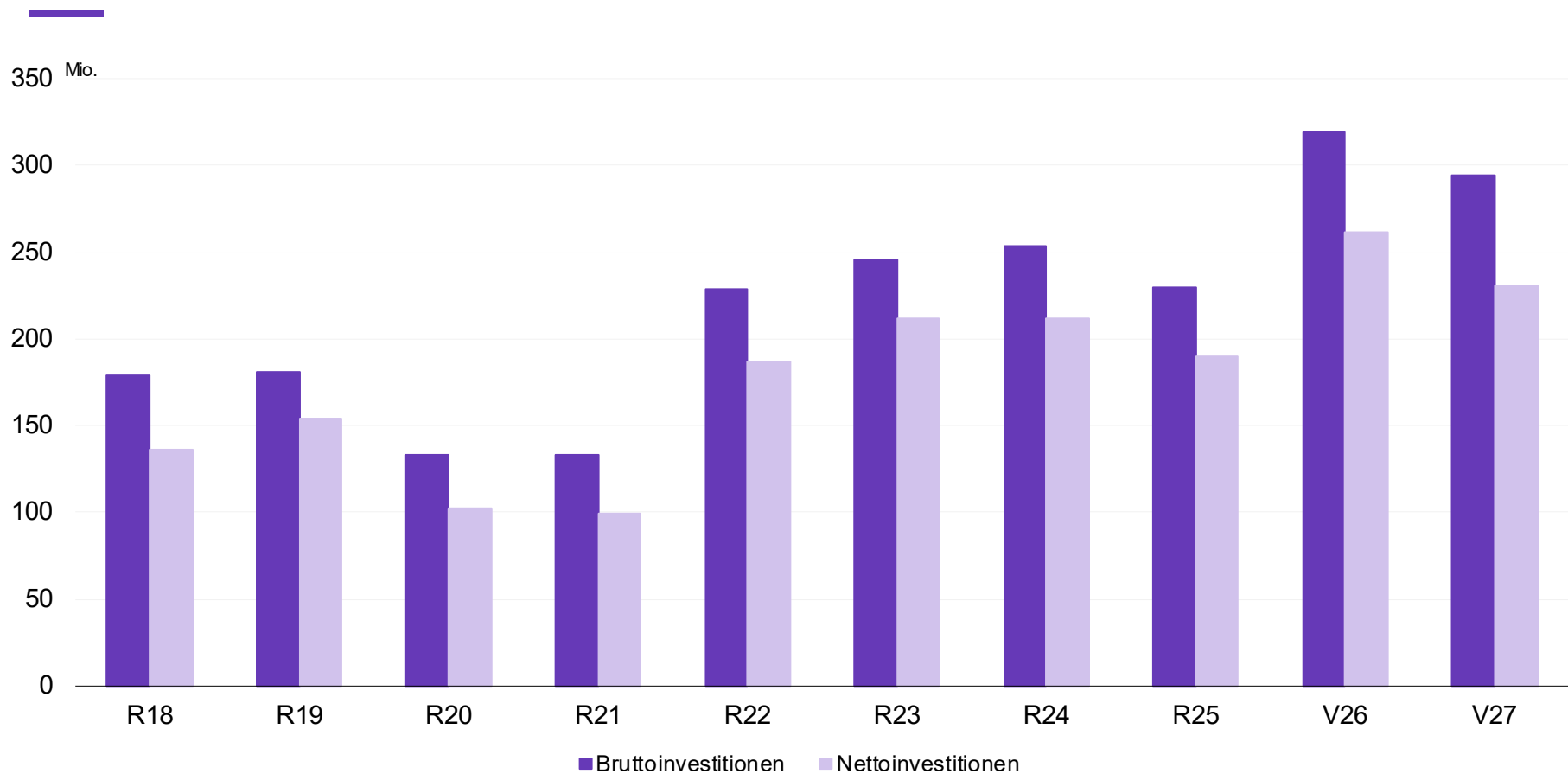
Teil 3

Investitionen

- > **Entwicklung der Investitionsausgaben**
- > **Wichtigste Bruttoinvestitionsausgaben**

Entwicklung der Investitionsausgaben

(in Mio. CHF)



Erhebliche kantonale Investitionstätigkeit

(in Mio. CHF)

	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen
2021	133.4	33.6	99.8
2022	228.7	41.4	187.3
2023	246.1	34.5	211.6
2024	253.8	42.2	211.6
2025	230.0	39.9	190.1
Durchschnitt 2021-2025	218.4	38.3	180.1
V2026	319.1	57.7	261.4
V2027	294.6	63.5	231.1
Entwicklung Durchschnitt 2021-2025 / V2027	+ 34.9%	+ 65.7%	+ 28.3%
Entwicklung V2026 / V2027	- 7.7%	+ 10.1%	- 11.6%

Wichtigste Bruttoinvestitionsausgaben

(in Mio. CHF)

Sachgüter

> Hochbauamt (insbes. Interinstitutionelles kantonales Lager, ALP, Schlösser, Arsenaux 41, Heim Humilimont und Poya-Kaserne)	46.8
> Kantons-, National- und Hauptstrassen (Ausbau)	28.2
> Freiburger Strafanstalt	17.6
> Naturhistorisches Museum	15.1
> Universität	12.4
> Landkäufe	10.7
> Kantons- und Universitätsbibliothek	8.1
> Immobilienkäufe	5.0

Investitionsbeiträge

> Bodenverbesserungen	24.7
> Energie	17.0
> Wasserbau und Abwasserreinigung	16.7
> Agglomerationsprojekte	16.0
> Schulbauten	10.1
> Öffentlicher Verkehr	7.6
> Smart Living Lab-Gebäude	6.3

Darlehen und Beteiligungen

> HFR (Projektierungskosten für das neue Spital)	14.1
> Wertschriftenkäufe (wovon 7.5 Mio. BFF AG)	8.5
> Landwirtschaftsfonds	8.5

Teil 4

Herausforderungen für den Staat

- > Herausforderungen von aussen: viele Ungewissheiten
- > Herausforderungen intern: Grossprojekte
- > Finanzielle Auswirkungen der Ablehnung des SKfG

Grössere Herausforderungen für den Staat (1/3)

Herausforderungen von aussen: viele Ungewissheiten

- > ungewisse Wirtschaftsentwicklung (grössere geopolitische Risiken);
- > komplizierter bundespolitischer Kontext (Sparpaket, verschiedene Reformen);
- > weiter steigende Gesundheitskosten;
- > Migrationsdruck;
- > Volatilität der Einkünfte aus dem Finanzausgleich;
- > demografische Entwicklung.

Grössere Herausforderungen für den Staat (2/3)

Herausforderungen intern: Grossprojekte

- > Unterstützung für die Spitäler: Infrastruktur und Betrieb;
- > Umsetzung von Klima- und Umweltschutzmassnahmen;
- > Infrastrukturprojekte:
 - im Gang: *KUB, Agroscope, Naturhistorisches Museum, SIC, FRSA, Sanierung staatlicher Gebäude usw.*
 - in Vorbereitung: *Thierryturm, Graue Halle, Chemiegebäude, La Pila usw.*
- > Umsetzung neuer Leistungen/Reformen: *Pflegeinitiative, Familienergänzungsleistungen, bezahlbare Krankenkassenprämien, Status der S-Bewilligungen.*

Finanzielle Auswirkungen der Ablehnung des SKfG (3/3)

- > Finanzielle Entlastungswirkungen des SKfG fehlen;
- > Abwägungen und Priorisierungen:
- > substantielle Vermögensentnahme, um das Haushaltsgleichgewicht zu erreichen;
- > Überschreiten der Obergrenze der Subventionsquote (Nettosubventionen im Verhältnis zum kantonalen Steueraufkommen).

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



© AlainKilar